

# Hans Joachim Hentschel

## Bauunternehmung und Kellerbau GmbH



Leininger Straße 8–10 · 67590 Monsheim · Telefon 0 62 43 / 71 41 · Telefax 0 62 43 / 60 24  
 e-mail: info@hentschel-bau.de · Internet: www.hentschel-bau.de

Bau- und Leistungsbeschreibung Betonkeller	Basis-Keller	Standard-Keller	Komplett-Keller
<b>Kellerstatik</b> ■ Die Kellerstatik für den Typenkeller wird zur Verfügung gestellt.	●	●	●
<b>Geschosshöhe</b> ■ Die Ausführung des Kellers ist auf eine Höhe von ca. 2,25 m (Rohmaße Oberkante Kellerboden bis Unterkante Kellerdecke) ausgelegt.	●	●	●
<b>Fachbauleitung</b> ■ Bauleitung und fachgerechte Überwachung der in der Bau- und Leistungsbeschreibung enthaltenen und vertraglich vereinbarten Leistungen gemäß LBO. ■ Erstellen des erforderlichen Schnurgerüstes innerhalb der Baugrube, <b>ohne</b> Vermessungsarbeiten.	● ○	● ●	● ●
<b>Baustelleneinrichtung</b> ■ Diese umfasst die Bereitstellung aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Schalungen für die Dauer der Bauzeit.	●	●	●
<b>Erdarbeiten</b> ■ Aushub der Baugrube mit 0,80 m Arbeitsraum, max. 2,00 m tief und seitliche Lagerung auf dem Baugrundstück (Bodenklasse 3–5). ■ Wiederverfüllung der Kellerarbeitsräume und Anschütten der Terrasse mit dem auf dem Baugrundstück gelagerten Aushubmaterial (max. 5 Gerätetunden), <b>ohne</b> Verdichten und Wegfahren des überschüssigen Aushubmaterials. ■ Planieren der Baugrubensohle (max. Sohlenunterschied +/- 3 cm). ■ Rohrgraben 30 cm breit, im Mittel 30 cm tief unterhalb des Kellerbodens ausheben, einschl. Wiederverfüllung nach Verlegen der max. 12 lfdm Entwässerungsröhre (Bodenklasse 3–5).	○ ○ ○ ●	○ ○ ○ ●	● ● ● ●
<b>Entwässerung</b> ■ Liefern und Verlegen der PVC-Rohrleitungen NW 100 und 150 mm für die Entwässerung unterhalb des Kellerbodens. Es werden bis zu 12 lfdm PVC-Rohrleitungen und bis zu 4 Stück Anschlüsse verlegt ( <b>ohne</b> Kellerbodenablauf und eventuell Einbau eines Doppelnückstauschiebers). ■ Drainage, wo erforderlich rundumlaufende Drainageleitung NW 100 mm, einschl. Rollkiespackung o. ä.	● ○	● ○	● ●
<b>Kellerboden</b> ■ Einbringen einer 8 cm starken Kies- oder Schotterfilterschicht unter der Bodenplatte. ■ PE-Folie als Trennlage zwischen Sauberkeitsschicht und Bodenplatte auslegen, ■ Fundamentanker aus verzinktem Bandstahl liefern und nach VDE-Vorschrift in die Bodenplatte mit 1 St. Anschlussfahne einbauen. ■ Herstellen der ca. 25 cm starken Bodenplatte in C 20/25 mit konstruktiver Bewehrung bis 7 kg Stahlverbrauch pro m <sup>2</sup> . ■ Die Anschlussbewehrung für die zu montierenden Kelleraußenwände ist lt. Statik ebenfalls eingebaut.	○ ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●

● = Leistung ist bei der jeweiligen Kellerausführung im Preis enthalten.  
 ○ = Leistung ist bei der jeweiligen Kellerausführung gegen Aufpreis erhältlich.





### Anmerkung zur Bau- und Leistungsbeschreibung Betonkeller

Die Bau- und Leistungsbeschreibung geht von folgenden Voraussetzungen aus:

► **Technische Voraussetzungen:**

- Die vorhandene Bodendruckfestigkeit im Bereich der Kellergrundfläche muss mindestens  $0,2 \text{ MN/m}^2$  ( $2 \text{ kp/cm}^2$ ) betragen.
- Angenommener Grundwasserstand: mind. 1,00 m unter der Kellersohle, und es darf weder drückendes noch Schichtenwasser über der Baugrubensohle vorhanden sein.
- Der Baugrund entspricht den Bodenklassen 3–5.

► **Bauseitige Voraussetzungen:**

- Bauwasser und Baustrom zum angegebenen Baubeginn auf dem Grundstück bereitstellen.
- Das Kellergeschoss vom Katasteramt oder Geometer abstecken und die Kellersockelhöhe festlegen lassen.
- Wetterfeste Zufahrtsmöglichkeit für Schwerlastfahrzeuge bis 35 t Nutzlast bis zur Baugrube. Für Beschädigungen und Mehrkosten, die in Folge nicht ausreichender Zufahrtswege entstehen, haftet der Bauherr.
- Sämtliche während der Bauzeit anfallenden Restmaterialien und Abfälle werden innerhalb des Baugrundstückes gelagert. Der Abtransport dieser Materialien und Abfälle gehört nicht zum Leistungsumfang.
- Der Trichterinhalt der Betonpumpe verbleibt auf der Baustelle.
- Abdecken der Kellerdecke und Kellerwände gegen witterungsbedingte Einflüsse (Regen, Schnee, Eis).

► **Mehrleistungen:**

Im Folgenden werden die wichtigsten Mehrleistungen aufgezählt, die **nicht** im Grundpreis der einzelnen Ausbaustufen enthalten sind, jedoch gegen Mehrpreis ausgeführt werden können:

Verfugen der Plattenstöße an der Unterseite der Kellerdecke, Ändern der Typenstatik, eventuell anfallende Prüfgebühren für die Kellerstatik, Freilegen und Schließen der Aussparungen und Öffnungen, Untermörteln der Fertighauswände, frostfreie Gründung, Stützfundamente, Drainagespülschächte nach DIN, Wärmedämmung der Außenwände, Geschosserhöhung, Unterzüge, Stützen, Kragplatten, Eingangstreppe, Außentreppe, Türzargen, Türblätter, Öllagerraum-Ausführung, Regenwasser-Nutzungsanlage, Entwässerung außerhalb der Kellerbodenplatte etc.

► **Vorausgegangene Bau- und Leistungsbeschreibungen verlieren mit dieser neuen Ausführung ihre Gültigkeit.**

---

Ort / Datum